

# Alkoholische Händedesinfektion Sterillium® pure



# Sterillium® pure

Umfassend wirksames Hände-Desinfektionsmittel auf Propanolbasis ohne Parfüm- und Farbstoffe – mit dem bewährten Sterillium® Hautpflegekomplex.



Die Händedesinfektion ist die wichtigste Maßnahme zum Schutz vor Infektionen. Weltweit haben sich alkoholische Einreibepreparate als wirksamste und hautverträglichste Methode zur Desinfektion von Händen etabliert. Ihr Vorreiter: Sterillium, das erste marktfähige Einreibepreparat auf Alkoholbasis, und inzwischen seit 50 Jahren erfolgreich im Einsatz. Der Klassiker der Händedesinfektion verbindet eine über Jahrzehnte nachgewiesene Wirksamkeit mit einer sehr guten Hautverträglichkeit.

Unter dem Markendach Sterillium bietet die PAUL HARTMANN AG jetzt mit Sterillium pure ein Hände-Desinfektionsmittel frei von Parfüm- und Farbstoffen sowie remanenten Wirkstoffen.

Sterillium pure entspricht damit nicht nur den aktuellen KRINKO-Empfehlungen, sondern verfügt zusätzlich über ein breites Wirkungsspektrum, inkl. Norovirus.

**Sterillium pure bietet durch eine umfassende Leistungsprüfung interner und externer Gutachter, eine sehr gute Hautverträglichkeit und hohe Anwenderakzeptanz.**

## Eigenverantwortliche Einreibemethode bei der Händedesinfektion



Eine wichtige Grundvoraussetzung für eine effektive Keimreduktion auf den Händen im Rahmen der hygienischen Händedesinfektion, ist die vollständige Benetzung der Haut [1].

Eine umfangreiche Studie belegt: Die eigenverantwortliche Einreibemethode erreicht eine bessere Benetzung der Hände mit Desinfektionsmittel, als die bekannten sechs Schritte nach EN 1500 [2].

Bei der eigenverantwortlichen Einreibemethode werden 3 – 5 ml Hände-Desinfektionsmittel in die trockene Hand gegeben und sorgfältig eingerieben verteilt: Für etwa 30 Sekunden und mit besonderem Augenmerk auf Fingerkuppen und Daumen [1,2].



Auch die "AKTION Saubere Hände" empfiehlt seit Ende 2011, die Hände unabhängig von festgelegten Schrittfolgen zu desinfizieren [3].

Quellen:

1. KRINKO, Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens, Bundesgesundheitsbl (2016), 59:1189-1220.
2. Kampf, G. et al (2009). Hyg Med; 34:24–31.
3. Positionspaper „Einreibemethode“ AKTION Saubere Hände“ wissenschaftlicher Beirat, Verabschiedete Version vom 30.09.2011.

### Eigenschaften

- begrenzt viruzid PLUS wirksam
- wirksam gegenüber Noroviren in 15 Sekunden
- mit bewährtem Hautpflegekomplex für ein samtiges Hautgefühl
- Erhöht die Hautfeuchtigkeit bei regelmäßiger Anwendung
- farbstoff- und parfümfrei
- ohne remanente Wirkstoffe
- keine Beeinträchtigung der Genusstauglichkeit von Lebensmitteln (HACCP bewertet)

### Anwendungsgebiete

Für die hygienische und chirurgische Händedesinfektion.

Besonders geeignet für alle hygienerelevanten Bereiche im Gesundheitswesen und in der Industrie, in denen auf Farbstoff- und Parfümfreiheit Wert gelegt wird.

### Wirkstoff pro 100g

Propan-2-ol 45,0 g, Propan-1-ol 30,0 g

### Wirksamkeit

Bakterizid, levurozid, tuberkulozid, mykobakterizid, begrenzt viruzid, begrenzt viruzid PLUS, Noro-, Adeno- und Rotavirus

### Listung

VAH, IHO-Desinfektionsmittelliste

### Chemisch-physikalische Daten

Aussehen	transparent, farblos
Dichte (bei 20 °C)	ca. 0,85 g/cm <sup>3</sup>
Flammpunkt	23 °C (gem. DIN 51755)

### Dosierung

Bakterien und Pilze			
VAH	Zertifizierte Anwendungsempfehlung zur <b>hygienischen Händedesinfektion</b> vom Verband für Angewandte Hygiene (VAH). (Suspensions- und praxisnahe Versuche)	Bakterizidie/Levurozidie	30 Sek.
	Zertifizierte Anwendungsempfehlung zur <b>chirurgischen Händedesinfektion</b> vom VAH. (Suspensions- und praxisnahe Versuche)	Bakterizidie/Levurozidie	1,5 Min.
EN	Wirksam nach EN Phase 2 / Stufe 2 (Praxisnahe Tests)	Hygienische Händedesinfektion (EN 1500)	30 Sek.
		Chirurgische Händedesinfektion (EN 12791)	1,5 Min.
	Begutachtet nach EN Phase 2 / Stufe 1 (Suspensionsversuche)	Bakterizidie (EN 13727)	15 Sek.
		Levurozidie (EN 13624)	15 Sek.
		Mykobakterizidie (EN 14348)	15 Sek.
Tuberkulozidie (EN 14348)	15 Sek.		
Viren			
DVV	Wirksamkeit gegenüber Viren gemäss Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten (DVV)	Begrenzte Viruzidie (inkl. HBV, HIV, HCV)	15 Sek.
EN	Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren nach EN Phase 2 / Stufe 1 (Suspensionsversuche)	Begrenzt viruzid (EN 14476)	15 Sek.
		Begrenzt viruzid PLUS (EN 14476)	1 Min.
		Norovirus (EN 14476)	15 Sek.
		Adenovirus (EN 14476)	1 Min.
	Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren (in Anlehnung an EN)	Rotavirus	15 Sek.





	Packungs- inhalt	Artikel- Nummer	Vers.-Einh. Packungen
<b>Sterillium® pure</b>			
Flasche	100 ml	981683	45
Flasche	500 ml	981684	20
Flasche	1000 ml	981686	10
CleanSafe Flasche mit vormontierter Dosierpumpe	1000 ml	981578	10
Kanister	5l	981687	1

*Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden.  
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.*

**Sterillium:** *Wirkstoffe:* Propan-2-ol, Propan-1-ol, Mecetroniumetilsulfat. **Zusammensetzung:** 100 g Lösung enthalten: *Wirkstoffe:* Propan-2-ol 45,0 g, Propan-1-ol 30,0 g, Mecetroniumetilsulfat 0,2 g. *Sonstige Bestandteile:* Glycerol 85 %, Tetradecan-1-ol, Duftstoffe, Patentblau V 85 %, Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion. Zur Hautdesinfektion vor Injektionen und Punktionen. **Gegenanzeigen:** Für die Desinfektion von Schleimhäuten nicht geeignet. Nicht in unmittelbarer Nähe der Augen oder offener Wunden anwenden. Überempfindlichkeit (Allergie) gegen einen der Inhaltsstoffe. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich kann eine leichte Trockenheit oder Reizung der Haut auftreten. In solchen Fällen wird empfohlen, die allgemeine Hautpflege zu intensivieren. Allergische Reaktionen sind selten. **Warnhinweise:** Sterillium soll nicht bei Neu- und Frühgeborenen angewendet werden. Erst nach Auftrocknung elektrische Geräte benutzen. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Auch nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Flammpunkt 23 °C, entzündlich. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Präparates ist mit Brand- und Explosionsgefahren nicht zu rechnen. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind folgende Maßnahmen zu treffen: sofortiges Aufnehmen der Flüssigkeit, Verdünnen mit viel Wasser, Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Nicht rauchen. Im Brandfall mit Wasser, Löschpulver, Schaum oder CO<sub>2</sub> löschen. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen.

PAUL HARTMANN AG  
Postfach 14 20  
89504 Heidenheim  
Deutschland

Telefon +49 7321 36-0  
Telefax +49 7321 36-3636  
info@hartmann.info

www.hartmann.de

(11/20) 844 153



**Gesundheit ist  
unser Antrieb**